

Rückenwind für VESTAS Wind Systems



Der starke Anstieg des Erdölpreises im vergangenen Jahr hat weltweit zur Forcierung der erneuerbaren Energien geführt. Hier stehen besonders Wind- und Solarenergie im Vordergrund.

Geschäftsentwicklung von VESTAS

Der weltweit grösste Hersteller von Windkraftanlagen ist VESTAS Wind Systems. 2008 erhöhte sich der Umsatz um 24 Prozent auf 6,035 Milliarden Euro, und die EBIT-Marge stieg auf 11,1 Prozent. Der Auftragsbestand erreichte 5,2 Milliarden Euro; er reduzierte sich jedoch per Ende März 2009 um 5,8 Prozent.

Die US-Regierung von Barack Obama will sich stark in den Bereich Wind- und Sonnenenergie engagieren und bedeutende Investitionen tätigen. Vestas wird mit rund 0,8 Milliarden Euro das Werk im Bundesstaat Colorado erweitern. Bis Ende 2010 wird damit eine Kapazität von 3'00 Megawatt erreicht. Das Ziel der US-Regierung, bis 2012 jährlich 10'000 Megawatt Kapazitäten zu installieren (wobei gemäss einer Schätzung von General Electric 90 Prozent auf die Windenergie entfallen), bedeutet für Vestas wie auch für General Electric einen enormen Auftragsschub. Damit dürften die bisherigen eher verhaltenen Erwartungen der Windkraftbranche eine deutliche Verbesserung erfahren.

Unlängst hat Vestas auch die Erhöhung der Produktion in China bekannt gegeben. Die Gesellschaft wird daher den Personalbestand um 50 Prozent aufstocken, vier neue Produktionsstätten errichten und damit den konzernweiten Umsatz 2009 um 20 Prozent steigern. Die chinesische Regierung hat die Absicht, den bisherigen Anteil der Windkraftanlagen an der Energiegewinnung zu verzehnfachen.

Ausserdem muss erwähnt werden, dass sowohl die USA wie auch China aktuell die Windkraft mit nur einem Anteil von etwa einem Prozent in der Energieerzeugung einsetzen. Eine Steigerung auf einen Anteil von drei bis fünf Prozent, vergleichbar mit Indien und Europa, erfordert umfangreiche Neuinvestitionen, wovon schliesslich auch Vestas bedeutend profitieren dürfte. Aufgrund von Analysen wurde festgestellt, dass bei Ölpreisen über 50 Dollar die Windenergie klar konkurrenzfähig ist.

Titelempfehlung: Vestas Wind Systems

Die Aktie notierte im Juni 2008 mit 700 dänischen Kronen, fiel im Oktober 2008 auf 180 Krone und steht aktuell bei rund 400 Kronen. Mit einem Kurs/Gewinn-Verhältnis von 18, einem hohen Eigenkapitalanteil und einem langfristigen Wachstum von rund 21 Prozent pro Jahr verfügt Vestas über ein gutes Kurspotential für weitere Kurssteigerungen in Richtung 500 Kronen beziehungsweise 67 Euro.

Dietmar Gajdos ist Inhaber und Geschäftsleiter des Vermögensverwaltungsunternehmens DELTA Investment Partner AG in Winterthur.